

## Kurzbericht zum Skill Camp 2019 in Dresden

Die Wilhelm-Külz-Stiftung führte in Kooperation mit dem European Liberal Forum, der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sowie dem neos LAB das diesjährige „SKILL CAMP Dresden“ vom 14.-15.6.2019 im Hotel Courtyard by Marriott in Dresden durch.

Die Fähigkeit, mit Argumenten zu überzeugen, gehört im persönlichen Bürgergespräch, im Wahlkampf sowie in der politischen Debatte zum handwerklichen Können eines Akteurs. Politische Ziele und Entscheidungen plausibel darzustellen zeichnet einen erfolgreichen Multiplikator aus. Um liberalen Positionen, nicht nur in der digitalen Kommunikation nachhaltig Gehör zu verschaffen, werden gute Argumente gebraucht und es bedarf auch das Wissen im Umgang mit alten und neuen Medien. Insbesondere ist hier das Erlernen der praktische Umsetzung durch jeden Einzelnen Hauptbestandteil der Werkstätten.

Das SKILL CAMP 2019 setzt deshalb in diesem Jahr seinen Schwerpunkt auf Kommunikation und Strategieentwicklung. Das hier angebotene Seminar unterstützt Sie dabei, Aussagen als überzeugende Argumente so aufzubereiten, dass Sie verständlich und auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmt, den Verstand und die Herzen gleichermaßen erreichen. Darüber hinaus erhalten sie Inspirationen im Umgang mit unerwarteten Reaktionen von Bürgern und Journalisten, um auch konfrontative Situationen überzeugend zu meistern.

Mit Benjamin Brunner, Adéla Klečková, Andreas Novak, Katja Eisersdorf und Tom Steinborn-Henke haben wir auch in diesem Jahr kreative, kompetente und erfahrene Referenten für unser SKILL CAMP gewinnen können.

In die Thematik des Skill Camps wurden die Teilnehmer durch folgende Referenten eingeführt:

Werkstatt 1 mit Andreas Novak

Pressearbeit – analoge und digitale Trends in Europa

Werkstatt 2 mit Tom Steinborn-Henke & Katja Eisersdorf

Überzeugend in der Argumentation & schlagfertig in der Konfrontation

Werkstatt 3 mit Benjamin Brunner

Social Media Workshop

Werkstatt 4 mit Adéla Klečková

Pressearbeit – analoge und digitale Trends in Europa

Zu „Europa nach der Wahl – Chancen für die Liberalen“ referierte

Dr. Jürgen Martens MdB, Präsident des European Liberal Forum, Staatsminister der  
Justiz und für Europa a.D.